

ten Abfuhrort mit einem Leichter auf zu laden für all das, was er in einem reichhaltigen Leben, in langem, arbeitsreichen Bestehen...

Es ist eine eingetragene und wird sich in Ehren annehmen, wenn man das Blatt des Selbstigen aufgefunden wird. Als Mann, als Soldat, als Geschäftsmann...

Im letzter Zeit häufen sich, wie Meldungen aus dem Saargebiet belegen, die Entwürfe gegen die Entlassung von Arbeitern...

Die katholischen Kirche zu beschließen. Die katholische Kirche zu beschließen. Die katholische Kirche zu beschließen...

Die neue Einkommensteuer

(Fortsetzung von Seite 1.)

Nach der Einkommensteuer der Vergangenheit können auf Antrag besondere wirtschaftliche Vorteile durch Ermäßigung der Einkommensteuer berücksichtigt werden...

entrichtete Ehegattenanteile wird auf die für das Kalenderjahr 1934 festgesetzte Einkommensteuer rückwärts angewendet.

Lohnsteuer-Tabelle

Wir bringen im folgenden die von der Einkommensteuer-Tabelle die Höhe bis zu einem Monatslohn von 600 RM. Zu beachten ist, daß die Arbeitstabelle in dem neuen Steuerzettel mit enthalten ist.

(Bei monatlicher Lohnzahlung)

Eink. (monatlich)	Anzahl der Steuerpflichtigen	Anzahl der Steuerpflichtigen	Die Lohnsteuer beträgt in RM. bei einem Monatslohn von				
			1	2	3	4	5
100,00	1	1	0,78	—	—	—	—
100,01	1	1	1,56	—	—	—	—
100,02	1	1	2,34	—	—	—	—
100,03	1	1	3,12	—	—	—	—
100,04	1	1	3,90	—	—	—	—
100,05	1	1	4,68	—	—	—	—
100,06	1	1	5,46	—	—	—	—
100,07	1	1	6,24	—	—	—	—
100,08	1	1	7,02	—	—	—	—
100,09	1	1	7,80	—	—	—	—
100,10	1	1	8,58	—	—	—	—
100,11	1	1	9,36	—	—	—	—
100,12	1	1	10,14	—	—	—	—
100,13	1	1	10,92	—	—	—	—
100,14	1	1	11,70	—	—	—	—
100,15	1	1	12,48	—	—	—	—
100,16	1	1	13,26	—	—	—	—
100,17	1	1	14,04	—	—	—	—
100,18	1	1	14,82	—	—	—	—
100,19	1	1	15,60	—	—	—	—
100,20	1	1	16,38	—	—	—	—
100,21	1	1	17,16	—	—	—	—
100,22	1	1	17,94	—	—	—	—
100,23	1	1	18,72	—	—	—	—
100,24	1	1	19,50	—	—	—	—
100,25	1	1	20,28	—	—	—	—
100,26	1	1	21,06	—	—	—	—
100,27	1	1	21,84	—	—	—	—
100,28	1	1	22,62	—	—	—	—
100,29	1	1	23,40	—	—	—	—
100,30	1	1	24,18	—	—	—	—
100,31	1	1	24,96	—	—	—	—
100,32	1	1	25,74	—	—	—	—
100,33	1	1	26,52	—	—	—	—
100,34	1	1	27,30	—	—	—	—
100,35	1	1	28,08	—	—	—	—
100,36	1	1	28,86	—	—	—	—
100,37	1	1	29,64	—	—	—	—
100,38	1	1	30,42	—	—	—	—
100,39	1	1	31,20	—	—	—	—
100,40	1	1	31,98	—	—	—	—
100,41	1	1	32,76	—	—	—	—
100,42	1	1	33,54	—	—	—	—
100,43	1	1	34,32	—	—	—	—
100,44	1	1	35,10	—	—	—	—
100,45	1	1	35,88	—	—	—	—
100,46	1	1	36,66	—	—	—	—
100,47	1	1	37,44	—	—	—	—
100,48	1	1	38,22	—	—	—	—
100,49	1	1	39,00	—	—	—	—
100,50	1	1	39,78	—	—	—	—
100,51	1	1	40,56	—	—	—	—
100,52	1	1	41,34	—	—	—	—
100,53	1	1	42,12	—	—	—	—
100,54	1	1	42,90	—	—	—	—
100,55	1	1	43,68	—	—	—	—
100,56	1	1	44,46	—	—	—	—
100,57	1	1	45,24	—	—	—	—
100,58	1	1	46,02	—	—	—	—
100,59	1	1	46,80	—	—	—	—
100,60	1	1	47,58	—	—	—	—
100,61	1	1	48,36	—	—	—	—
100,62	1	1	49,14	—	—	—	—
100,63	1	1	49,92	—	—	—	—
100,64	1	1	50,70	—	—	—	—
100,65	1	1	51,48	—	—	—	—
100,66	1	1	52,26	—	—	—	—
100,67	1	1	53,04	—	—	—	—
100,68	1	1	53,82	—	—	—	—
100,69	1	1	54,60	—	—	—	—
100,70	1	1	55,38	—	—	—	—
100,71	1	1	56,16	—	—	—	—
100,72	1	1	56,94	—	—	—	—
100,73	1	1	57,72	—	—	—	—
100,74	1	1	58,50	—	—	—	—
100,75	1	1	59,28	—	—	—	—
100,76	1	1	60,06	—	—	—	—
100,77	1	1	60,84	—	—	—	—
100,78	1	1	61,62	—	—	—	—
100,79	1	1	62,40	—	—	—	—
100,80	1	1	63,18	—	—	—	—
100,81	1	1	63,96	—	—	—	—
100,82	1	1	64,74	—	—	—	—
100,83	1	1	65,52	—	—	—	—
100,84	1	1	66,30	—	—	—	—
100,85	1	1	67,08	—	—	—	—
100,86	1	1	67,86	—	—	—	—
100,87	1	1	68,64	—	—	—	—
100,88	1	1	69,42	—	—	—	—
100,89	1	1	70,20	—	—	—	—
100,90	1	1	70,98	—	—	—	—
100,91	1	1	71,76	—	—	—	—
100,92	1	1	72,54	—	—	—	—
100,93	1	1	73,32	—	—	—	—
100,94	1	1	74,10	—	—	—	—
100,95	1	1	74,88	—	—	—	—
100,96	1	1	75,66	—	—	—	—
100,97	1	1	76,44	—	—	—	—
100,98	1	1	77,22	—	—	—	—
100,99	1	1	78,00	—	—	—	—
100,00	1	1	78,78	—	—	—	—

Die Unterredung zwischen dem Führer und dem Reichsminister für die Arbeit ist im Anwesenheit des Herrn Reichsministers für den Reichsausschuss für die Arbeit...

Wichtig für Saar-Abstimmungsberechtigte

Der Bund der Saarer teilt mit: Jede im Saargebiet wohnende Person kann...

Boischafter Francois Ponceat beim Führer

Der Führer und Reichsausschuss ermahnen in Anwesenheit des Herrn Reichsministers für den Reichsausschuss für die Arbeit...

Pariser Kombinationen

Die Unterredung zwischen dem Führer und dem Reichsminister für die Arbeit ist im Anwesenheit des Herrn Reichsministers für den Reichsausschuss für die Arbeit...

Beispiele für die Einkommensteuer der Veranlagten

Einkommen-Rufe (abwärts)	Lebigen	Die Einkommensteuer der Veranlagten beträgt bei einem	
		Verdienenden, dem 1. Steuerpflichtigen	mit 2 Steuerpflichtigen
1.200	381	1.371	1.389
2.000	303	2.174	2.208
3.000	563	4.101	4.227
5.000	882	8.282	8.441
6.000	1.024	9.637	9.803
8.000	1.500	14.067	14.270
10.000	1.984	18.041	18.250
15.000	3.488	27.149	27.360
20.000	5.376	37.670	37.882
25.000	7.416	49.593	49.805
30.000	9.588	62.818	63.030
40.000	15.180	97.416	97.632
50.000	21.000	134.400	134.616

Die Einkommensteuer der Veranlagten beträgt bei einem

Verdienenden, dem 1. Steuerpflichtigen	mit 2 Steuerpflichtigen	
	Verdienenden, dem 1. Steuerpflichtigen	mit 2 Steuerpflichtigen
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32	32	32
33	33	33
34	34	34
35	35	35
36	36	36
37	37	37
38	38	38
39	39	39
40	40	40

Spielzeug auf der Straße

Von Wilhelm von Scholz. Spielzeug von Scholz, gleich demjenigen unter dem Titel 'Berlin und Potsdam' im Buch-Verlag...

nirgends mehr zu haben sind, und wenn man sie noch zu finde sucht und nach ihnen fragt. Die Tiere sind nicht durch Hunde betroffen, der hohle Efel...

Der Humpelmann mit dem vollendeten, von keinem Schaulustiger zu überbietenen Wundersinn der Freude...

Als ich Kind war, brauchten mir zu Weihnachten stets die grünen Giraffen meine Wünsche nicht die grünen Dinge, um dem nächsten Spielzeug...

Wollt mehr oder als die Wollweberin - unter deren Namen ich mich auszeichnete - immer, wenn ich gehend hielten Wollweberinnen, wenn ich gehend hielten Wollweberinnen...

Da war der Humpelmann, der auf einem abgewinkelten Strahl stand und auf dem abgewinkelten Strahl stand...

gehören zum Rinde, sie sind einfach, klar in jedem Charakter und in ihren Bewegungen...

ert bey an die deutschen Arbeiter

Eine Kundmachung des Stabsleiters der PD

Stabsleiter der PD, Dr. Robert Vey, Kundmachung: Die Arbeiter und Deutsche Arbeiterinnen...

und insbesondere mit persönlich zu führen. Sie führten mit ihren internationalen Freunden...

Stabsleiter hat bei anderer Bes. dem Vorkommen in Frage, an der Saar und im Saargebiet...

Dr. Vey in der Debi-Vant, F. Berlin, 25. Oktober. Am Mittwochvormittag besuchte der Führer der Deutschen Arbeiterfront...

709 km/Std. Neuer Schnellfahrts-Wellenzug

Der italienische Fliegermechaniker G. G. ist der bisherige Inhaber des Schnellfahrts-Wellenzuges...

Und ein Tiefenerfordr Das italienische Unterseeboot 'Galileo Ferraris'

Das italienische Unterseeboot 'Galileo Ferraris' hat bei Tauchversuchen bis zu einer Tiefe von 109 Meter getaucht...

Matuschka an Ungarn ausgeliefert

Der Eisenbahnenintendant Schweizer Matuschka, der den französischen Flüchtling auf dem Schnellzug bei Big Torsion in Ungarn und bei Munkacs...

Erster planmäßiger Nachpostzug über den Ozean

Am Mittwoch früh um 6.46 Uhr landete in Natal der 10-Zimmer-Dampfer 'Sala', der Deutschen Postverwaltung mit Kapitän 'Hilke'...

11 Jungen im Schacht verschüttet

Elf Knaben verfielen am Mittwoch, in einem kleinen Bergwerksschacht in Siamville (Belgien) Kohle zu holen. Sie wurden dabei von herabfallender Kohle erschlagen...

In wenigen Zeilen

Die Belagerung von drei polnischen Marine-Lagern, die in der Danziger Stadt angelegt waren, wurden durch zwei deutsche Bombardements...

Friedrich Duesel 60 Jahre

Am 27. Oktober d. J. vollendet Friedrich Duesel, der bekannte Schriftsteller, den 60. Lebensjahr...

man wegen Entführung und Ermordung des Hamburger-Kinbes am 2. Januar 1935 festgesetzt.

Die Heirat von London

Wolff von Solmitz, heute in England die Beziehungen zu der im November kassierten Königin...

Die acht Brautjungfern

Die Auswahl der acht Brautjungfern, die der Trauung beizustehen sollen, hat sich fast abgeschlossen...

Die drei Hochzeitsgäste

In drei prunkvollen Staatskarossen werden sich drei Hochzeitsgäste auf dem Weimarer-Abzug bewegen...

Daspremierminister Konrad Bahl, Generalkonsul von Göttingen...

Die vorliegende Nr. der Hallschen Nachrichten umfasst 14 Seiten

Loga advertisement for rheumatism and headaches, featuring a bottle image and text 'Rheuma / Gicht / Kopfschmerzen'.

In Halle

Sie sind hier vor sechzig Jahren auf die Halle gekommen...

Friedrich Duesel 60 Jahre

Am 27. Oktober d. J. vollendet Friedrich Duesel, der bekannte Schriftsteller, den 60. Lebensjahr...

Zwei neue Komödien

Friedrich Grise: 'Die Schaffhau' Aufführung in Düsseldorf. Neben dem Boden der einzelne und sein Wesen...

Rurt Ringe: 'Die Ausgrabung der Venus'

Aufführung in Frankfurt a. M. Kurt Kluges Komödie 'Die Ausgrabung der Venus'...

Die Hallsche Beobachter

Die Hallsche Beobachter melde: Nach Meldung des Reichsleiters der NSDAP...

Die Hallsche Beobachter

Die Hallsche Beobachter melde: Nach Meldung des Reichsleiters der NSDAP...

Das Schlingenschar

Zoologie-Student, Tierfänger, Urwaldjäger in liberianischer Wildnis

Copyright 1933 by Neufeld & Henius, Berlin
ihrem Ergehen von den Arbeitern gerast und aus...

Münch, was für ein big meat im Wald Zermitten...

Somit ist hier, daß die Termiten bei ihrem Weg...

Mitten in höchster Nacht werde ich plötzlich...

Bastelerei in großer Auswahl Fahrrad-Möller

Familien-Anzeigen

Statt Karten. Ostern früh 8 Uhr verschied nach schwerer...

Radio

W. Mortha Prüfer

Karl

Karl Becker nebst Frau

Familien-Anzeigen in die Salzischen Nachrichten

Familien-Anzeigen

W. Mortha Prüfer

Karl

Karl Becker nebst Frau

Familien-Anzeigen in die Salzischen Nachrichten

Balatum der schöne Bodenbelag, der keine Arbeit macht und nur so wenig kostet

Winterrapsel - Tafelobst

Wedding presents

Alpaka-Silber Bettdecke

Alpaka verhochzeit

Modernes Polstermöbel aus eigenen Werkstätten

Bruno Paris

Geräucherter Speck mit 88% deutsche Molkereier-Butter

Aus der NSDAP

Bettstoffe Wachsche Wolldecken Gummimatten

HUNGER u. KALTE

Jahresfest der Co. Stadtmiffion

Die Evangelische Stadtmiffion Halle hat am Sonntag den 21. d. M. im Saal der Stadtmiffion ein Jahresfest...

Am Abend fand im volkstümlichen Großen Saal der Stadtmiffion eine Deklamation statt...

Nach einer Führengrede leitete der Redner, rückblickend auf das vergangene Jahr, in dankbarer Weise die enge Verbindung der Stadtmiffion mit der Gemeinde der Stadt Halle...

Als nächstes sprach der Leiter der Evangelischen Stadtmiffion, Herr Pastor Dr. G. Engelke...

Ein altes Mansfelder Bergmannsgeschicht Der Familienrat des alten Mansfelder Bergmannsgeschlechtes ist am letzten Sonntag in Halle...

Die Mansfelder Heimatforscher Dr. K. v. K. haben in ihrer letzten Nummer des Jahrbuchs 1934...

Die Heimatforscher haben aus den Jahren 1610, 1714 und 1738 das Wesen des Geldwechsels...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Morgen beginnt unser neuer Roman

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Im Mittelpunkt dieses Romans stehen drei junge Menschen, zwei Studenten und ein Ingenieur...

Mitteldeutschland

Gemeinderatsung in Gerbich

Gerbich. In der Gemeinderatsung am Sonntag den 21. d. M. wurde über die Beschaffung von Holz...

Unter dem Auto eingeklemmt

Mielitz. Der Einwohner Otto H. wurde am Sonntag den 21. d. M. unter dem Auto eingeklemmt...

Opferwillen einer kleinen Gemeinde

Hörselitz. Die Bauern der Gemeinde Hörselitz haben sich entschlossen, obwohl der Ort...

Der Tod des Schülers Richter

Wittenberg. Am Sonntag den 21. d. M. ist der Schüler Richter im Alter von 15 Jahren an einer Krankheit gestorben...

Mit dem Schlepper tödlich verunglückt

Leis. Am benachbarten Wettersee ist am Sonntag den 21. d. M. ein Schlepper mit einem Kind verunglückt...

Bier-Wilderei gefasst

Leis. In der sogenannten „Leisener Wäldchen“ sind am Sonntag den 21. d. M. drei Bierwilderer gefasst...

Neuerwerbungen der Städtischen Volkshörsalien

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Ein Vortrag „Was ist das Buch?“...

Armbinden für Körperbehinderte

Eine Anordnung der Reichsstatenvereinsordnung

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Nach der am 1. April d. J. in Kraft getretenen Reichsstatenvereinsordnung...

Vom Sondergericht

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Das mitteldeutsche Sondergericht in Halle wurde am Sonntag den 21. d. M. eröffnet...

Hallische Veranstaltungen

Concertkonzert im Zoo

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Concertkonzert im Zoo

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Am Sonntag den 21. d. M. fand im Zoo ein Concertkonzert statt...

Waffenkisten

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

am 25. Oktober 1934

Die Helden des Luftrennens privat

Zwei Männer, die ihren Sieg verdienen

Am London, 24. Oktober.
Der sind eigentlich die beiden Männer, die in noch nicht drei Tagen in ihrem Flugzeug um den halben Erdball, von England nach Australien, Japan — so und anderer Länder, der im Flugzeug wenig bemerkenswerter ist, ist es nur ein Junger, der ihnen den Sieg in dem größten Luftrennen aller Zeiten verschafft, aber haben sie ihren Erfolg ausschließlich ihrer Waghalsigkeit und ihrer eigenen Kühnheit zu verdanken. Die folgenden Seiten sollen diese Fragen zu beantworten suchen.

Scott, der Voger, Segler und Musikant

Charles William Anson Scott, wie der Majorie englische Flieger mit seinen drei Namen heißt, ist der Sohn eines der berühmtesten englischen Strazenten, des Leiters des Williamson'schen Chors, Mr. Charles Kenneth Scott. Schon lange vor dem großen Rennen war der junge Flieger als einer der größten Vorfahren bekannt und beliebt. Nicht weniger als dreimal hat er auf der Strecke England-Australien einen Weltrekord aufgestellt. Im Jahre 1921 fuhr er England nach Port Darwin in neun Tagen, drei Stunden und vierzig Minuten. Noch im gleichen Jahr fuhr er die Strecke zurück nach England und benötigte dazu zehn Tage und 28 Stunden. 1922 unterbot er seinen eigenen Rekord, indem er nach Port Darwin in 8 Tagen, 20 Stunden und 47 Minuten fuhr. Sein Rekord ist allerdings später mehrmals unterboten worden und zwar vom dem berühmten australischen Flieger Sir Charles Kingsford Smith und später vom dem Australier Charles Illm. der 8 Tage, 17 Stunden und 45 Minuten brauchte.

Scotts neuester Rekord, in diesem Rennen aufgestellt, hat die ehemaligen Rekordzeiten auf ein Hundertteil verringert.

Der Luftakrobat

Scott ist seit dem Jahre 1922 Flieger. Nachdem er die Westminster-Schule absolviert hatte, trat er in das königliche Fliegerkorps ein, in dem er sehr rasch Karriere machte und bald den Rang eines Offiziers befeuerte. Er wurde in eine der berühmtesten Fliegergeschwadern versetzt, und gehörte zu den wenigen Ausnahmefällen, die bei Flugveranstaltungen des Weltkriess-Komitees und Luftfahrtkongressen nach Australien. Dort führte er eine Reihe aufsehenerregender Luftvorführungen über Zentralaustralien durch und hat seine erste große Anzahl australischer Fliegerfolge.

Als er sich im Jahre 1931 vorübergehend wieder in England aufhielt, erhielt er von einem reichen Australier den Auftrag, für ihn ein englisches Verkehrsflugzeug zu kaufen. Scott führte den Auftrag aus.

Die Zweiten im Australien-Fluge



Die beiden holländischen Verkehrsflieger Parmentier (rechts) und Moll (links), die mit ihrer Douglas-Maschine in Melbourne als Zweite ankamen. Ihre Leistung begegnet allgemeiner Bewunderung, da es sich bei der Douglas um eins der üblichen schweren Verkehrsflugzeuge, also um kein Rennflugzeug, handelt. Die Königin der Niederlande hat die Flieger in den Adelsstand erhoben.

da er aber die Transportkosten für die Maschine sparen wollte, entschied er sich, es allein nach Australien zu fliegen. So kam es zu seinem ersten Weltrekord, der überall in den Fliegerkreisen großes Aufsehen hervorrief.

Mit dem Revolver über das Pazifikmeer

Nura darauf setzte er sich in Australien wiederum in eine Maschine, um zurück nach England zu fliegen. Ein Ding von Australien nach Europa war zu der damaligen Zeit — inzwischen sind noch nicht drei Jahre vergangen — eine Zeitraube. Man bewunderte den Mut des Fliegers, der sich ohne Bewehrung und ohne irgendwelche Sicherheitsmaßnahmen über die gefährliche Timor-See wagt, in der es von Pazifischen Wimmeln und in der eine Notlandung entscheidenden Tod bedeutet. Aber man wusste, daß er einen Revolver mit sich führte, dessen Kugel ihm einen raschen Tod verschaffen sollte, falls er über der Timor-See abstürzte.

Wie die meisten Flieger, ist auch Scott auf anderen Weltreisen als in der Fliegerei ein beliebter Sportmann. Er hat es sogar großen Erfolg gebracht. Es gelang ihm, im Jahre 1928 die Schweregewichtsmittelerrichterin im Boxen

des königlichen Fliegerkorps zu erringen. Auker Boxen betreibt er noch eifrig als Seglerport. Er gehört einem der bekanntesten englischen Boxclubs an. Von seinem Vater hat er die Liebe zur Musik geerbt. Seine Mutter, die sich ausgezeichnet vor den Journalisten nicht retten kann, erklärt darüber sehr launig: „Er liebt die Musik und spielt gern Geige, aber ich fürchte, nicht sehr gut. Dafür ist er aber ein großer Boxer und ein noch größerer Flieger.“

Blad, der Afrikaflieger

Scotts Gefährte bei dem Luftrennen war Thomas Campbell Blad, mit dem ihm eine feste Freundschaft verbindet. Auch Blad ist einer der bekanntesten englischen Flieger. Er ist älter als sein Mitpilot und hat am Weltkrieg mit Auszeichnung teilgenommen. Nach dem Krieg hat er vor allem Afrika überflogen. Nicht weniger als dreizehnmal legte er die Strecke London-Nairobi zurück und sein Rekord für die 8000 Kilometer lange Strecke von 8 Tagen ist noch heute nicht unterboten. Sicherlich hat Blad für seine Rekordflüge über Afrika Auszeichnungen erhalten. Er gilt als einer der tapfersten Luftfahrtpioniere Englands, denn durch seine Streif- und Zuerflüge über die Wälder und Urwälder Afrikas hat er immer wieder die Lebensgefahr des Fliegens über alle anderen Verkehrsmittel unter Beweis gestellt.

Bildtelegramm aus Melbourne



Die Siegerehrung im Luftrennen London-Melbourne. Der Stiller des 10000-Pfund-Preises Robertson begrüßt die beiden siegreichen englischen Flieger Scott und Blad.

Vöngere Zeit war Blad der Direktor einer afrikanischen Fluggesellschaft, in deren Interesse er zum Teil auch seine Rekordflüge aufstellte. Wie den Resten galt bisher sein Flug von Ostafrika nach Afrika, Nombola und Dar-es-Salaam über eine Entfernung von 2500 Kilometern, die er an einem einzigen Tage bewältigte, als seine letzte Leistung. Im Jahre 1931 wurde er auch in Deutschland bekannt, als er Ernst Udet zu Hilfe kam, der auf einer Insel im oberen Nil verstorben war.

Luftbahnja beglückwünscht die Holländer

F. Berlin, 25. Oktober.
Wie wir hören, hat die Deutsche Luftfahrt an den Piloten des holländischen Verkehrsflugzeuges „Ilver“, das als erste Maschine hinter dem siegreichen Kommando der Engländer Scott und Blad in Melbourne eingetroffen ist, Parmentier und Moll und unterer deutsche Fliegerin Eva Rasche, die als Begleiterin den Flug mitmachte, ein Glückwunschtelegramm geschickt. Damit hat die Deutsche Luftfahrt ihren besonderen Freude über den Sieg einer Verkehrsflugmaschine in einem Weltumfliegungsrennen Ausdruck verliehen. Auch in England hat man festgestellt, daß der holländische Erfolg eine Lieberbringung der britischen Weltzeit gegenüber der Verkehrsflugfahrt notwendig machen, denn es ist erstaunlich, daß ein Verkehrsflugzeug mit Fluggölen und Luftpilot an Bord

beinahe ebenso schnell nach Australien fliegen konnte wie eine Rennmaschine.

Gismaurice will Australien-Rekord schlagen

Der britisch-amerikanische Flieger Gismaurice, der bereits von der Zeitnahme an dem Weltrekord England-Australien ausgeholfen worden war, weil sein Flugzeug nicht den angeforderten Bestimmungen des Weltrekords entsprach, beabsichtigt, am Freitag von London aus zu starten, um den von den Engländern Scott und Blad aufgestellten Weltrekord zu schlagen. Gismaurice gelang es, auf dem Flugplatz von Portsmouth die erforderlichen Landungsbedingungen zu erfüllen. Der Vertreter der amerikanischen Luftfahrtbehörde hat ihm die Erlaubnis zum Start erteilt.

Als Austauschschüler in Spanien

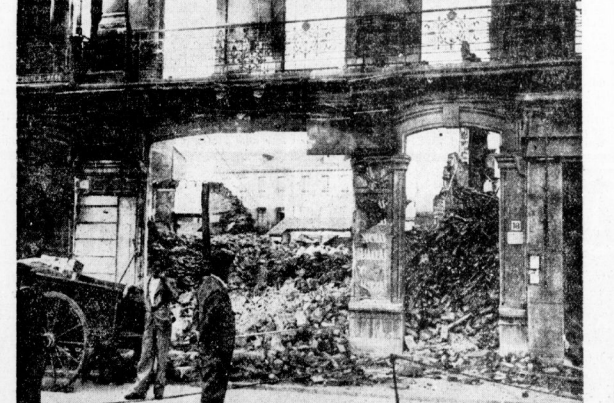
Ein Oberprimar erzählt seine Erlebnisse

Der Schüleraustausch von Band zu Band ist befremdlich in neuen Deutschland an einem häufig unterrichteten Problem geworden. Man mag sich die ungeklärten Gründe für und wider. Aus diesem Grunde habe unser Mitarbeiter mit dem Leiter der Gruppe Spanien im „Nationalen Verein für Schüleraustausch“ Dr. Mosale, mit einem Austauschschüler der Lehrschule in La Grana eine Unterhaltung, die über den Charakter und die kulturhistorische Bedeutung der Schüleraustausches für Deutschland Aufschluß gibt.

Die Wahrheit ist unsere beste Propaganda.“ Diesen Satz stellte Dr. Mosale seinen Worten voran. „Sehen Sie, wenn unsere Jungen nach Spanien kommen oder in die anderen Länder, mit denen der Austausch besteht, z. B. nach Frankreich, England, Italien und später nach Schweden, Griechenland und Amerika, dann bringen sie natürlich ihre neuen Kameraden auf sie und fragen sie nach all dem, was in Deutschland geschieht, und was sie brauchen sollen. Und das ist unsere Aufgabe. Wir erzählen ihnen von den großen Dingen, die in Deutschland geschehen, und was sie brauchen sollen. Und das ist unsere Aufgabe. Wir erzählen ihnen von den großen Dingen, die in Deutschland geschehen, und was sie brauchen sollen.“

Oviedo ein Trümmerhaufen

Nach der Niederrichtung des spanischen Aufstandes



Oviedo, die Hauptstadt von Asturien, hielt sich am längsten im Aufstand gegen die Truppen der Regierung Lerroux. Erst nach hartnäckigen, wochenlangen Kämpfen konnte das Militär die Stadt einnehmen. Oviedo gleicht nach der Beschließung einem Trümmerhaufen. Unser Bild zeigt ein völlig zerstörtes Haus in der asturischen Hauptstadt.

Wahlbenoten für das Winterhilfswerk 1934/35

aus dem Kreis Halle-Stadt nur aus Konten der Kreisführung einzahlen Mitteldeutsche Landesbank A.G., Nr. 10348 Postfach Leipzig Nr. 39322 oder Kreisamtsleitung Robert, Franz, Ring 16

7065

Nur **Pfz die grosse Tube NIVEA-Lohnpasta** Mild, leicht schäumend, ganz wunderbar im Geschmack.

nimmst nun dieser Dand losfen. Sehr bedeutungslos war das.
In ihrer Verwirrung ludte Oda Danniens Brief, aber Danni drehte ihr halb den Rücken zu und bemerkte mit Mama Helms dem herrlichen Blumenfeld, und Wäterschen, der sie auch so schändlich in die Füße in diesem Augenblick, begrüßte herzlich den schönen Ludwig als wertigen Gast.

So war es kein Wunder, daß Odas Appetit, sonst sehr gesunden, recht gemindert war, als das Recht begann, trotz den guten Dingen, die Mama Helms aufstifete. Oda füllte sich nun von Verwirrungen umgeben, deren schlimme Wirkungen gegen sie gerichtet waren.

Ihre Erwartung wurde fast unerträglich, als von der Hansfrau die dampfende Buschbüchse herbeigetragen wurde. Vater Helms hatte inzwischen die feierlichen Kerzen entzündet und die elektrische Deckenbeleuchtung ausgeschaltet und Pant mit einem unendlichen Gähnen im roten Gesicht die geheimnisvolle Schachtel herausgeholt. Oda vermerkte jetzt die eigene herrliche Gesichtsfarbe und die Hinterleumstände, nicht weniger als die Eltern erregt zu haben. Eine reisende Familien-Überladung würde es jetzt geben! Dem Pant Pant war seine Wäntel ja vom Gesicht abgesehen. Um lieblichen hätte Oda Hundstagen im Saal verlassen und sich in ihrer kleinen Stube eingekerkert.

Und richtig, denn heute Vater Helms die gestiffenen Pant mit fröhlich-tändelndem Purpur gefüllt, die Klopse Pant aus schon aus Glas. Er erhob sich, blickte sich um im Kreise und nickte Oda ernsthaft und liebevoll hinab zu. Zweimal mußte er sich räuspert, bis er seiner Rede sicher war, aber dann konnte sich seine Rede hören lassen. Um die richtigen Worte war er nicht verlegen, wenn er ausdrücklich — absichtlich — um den Kern seiner Rede herumging und bald an den und bald an jenen im Kreis das Wort richtete. Er ersah sie, wie er damals, an jenem ersten September, München im weiten Saal hatte aus dem Saal gehen wollen und wie er dann durch höchsten Macht gleichsam in die Heimat zurückgeführt worden war und daß er zuerst hiebei darüber gesehen. Heute aber wisse er, daß er erst bei der Deimat sein wahres Glück gefunden —

Einen Augenblick verlor er den Faden seiner Rede, aber er fand ihn angeschlossen wieder im höchsten Punkt seiner tiefen schwarzen Haare. — Er habe die alte Helms gleichsam neu entdeckt, er habe seine lieben Geschwister und seinen besten Freund wiedergefunden und es hänge nur vom Wort eines der Anwesenden ab, ob er künftig drüben im fernen Land ein gutes Glück finden könne.

Wies schaute lächelnd auf Oda, die bis unter die Achseln rote geworden, Danni aber öffnete auf Pant Wink die geheimnisvolle Schachtel und ließ sie enthielt das schöne Brautkleid, das sich ein junges Mädchen nur wünschen konnte, mit Schleier und Wänteltranz.

Ränge meinte sich der rachsüchtige Pant Pant an der hummen Verwirrung Odas, bis er weiterhörte: „Rechtlich hab' ich mir überlegt, was in Zukunft werden sollte. Nun bin ich zu einem Entschluß gekommen — als guter Regisseur wartete er, bis Danni mit der „Brautausstattung“ hinter Odas Stuhl getreten war, „und drum frag' ich bis jetzt, liebe Oda, hier vor deinen lieben Eltern: willst du aus dem Spah Ernst machen und wirklich mit mir in zwei Monaten wieder nach Java reisen? Nun —? Aber geh, was gibst du schon viel zu überlegen? Bruder Christoph wird die Fahrt vorzüglich allein weiterführen, hoffentlich höchst unterhaltsam vom Aufbau.“

„Und Danni?“ Weißlichlich die Frage, es geschah Danni. Endlich begann sie zu betreten, die schwarze Oda, und die Freude hob sie vom Stuhl. „Danni —?“ Grauliam behüte Pant die Antwort. „Nicht zunächst einmal mit mir wieder nach Java, um mein Unternehmen zu fördern, an Ort und Stelle, und um mit mir zu überlegen, wie wir drüben den deutschen Interessen am besten dienen können. Und bestie ich genau, vielleicht läßt sich da etwas machen. — Ja, ja, kleine Oda, für einen von uns beiden wird du vorher wohl das Kleid dort an mußten. Vielleicht hält du die Wahl bereits getroffen. Ist das es eigentlich schon schwarz auf weiß.“

Da hing die Oda auch schon am Hals des „Gewählten“ und wickelte ihm — wie angewohnet in ihrer Stimmung — die blonde Haare durcheinander, zur Strafe für seine Unartigkeit, denn daß auch der Danni mit im Grunde gegen sie ne-

fen, das war ihr ganz klar. Und den ersten Aufschuß den bekam nicht der Danni — und auch nicht der Pant Pant, den bekam der Vater Helms, als welche sie, wie schwer es ihm ankam, ein lachendes Gesicht zu zeigen bei dem Gedanken, wie bald er schon seine Oda aus dem Saale gehen sollte, und der Wäntel, sie womöglich ein Jahr oder zwei nicht wiederzusehen.

Pant aber nicht ein wenig melancholisch Frau Wink und dem Christoph aus, als wollte er sagen, es habe schon furchtbare Arbeit gekostet, die Zwei zusammenzubringen. Und gerade zur rechten Zeit, eben als die Stille ernst und ergreifend zu werden begann, hob ihm der Ludwig das Purpurglas handschickte hin und Pant fand das Glas und — das richtige Wort dazu.

„Zum Ausdruck, es war doch nicht zu meinen, wenn eine tüchtige junge Leute, die sich zusammen durchs Leben kämpfen wollten, dies der Familie fundierten und ihren Segen erhielten. Weil ihm gerade kein besserer Ausweg einfiel, ließ er die Eltern Helms fortzubringen ein, mit hinüber zu fahren nach Java. Sein Haus drüben sei groß genug, und das wäre doch eigentlich die Vorbedingung, eine eigene Kolonie Solone drüben in Surabaja, das Danni an hohen Stellen weiß- und mit Selbstverleugung gelangt. Oda mochte vom dem Segen begeistert sein und dem Meister Helms war es anzuken, daß es ihm schon mächtig gefiel hätte, die ferne exotische Welt zu sehen und als Vater sich dort umtun, aber seine Wäntel war bei dem Gedanken an die weite Reise so entsetzt, daß er sich enthielt gegen den Verleger wehrte. Wink nicht zu bewegen mitanzuhin, und sie allein hier zurückzulassen, wenn sie nicht auch ihre Verwandten und Freunde hatte, das brauchte er nicht über's Herz. Dafür wollte er, wenn das Praktikum kam, wieder ein geliebtes, landschaftlich so wunderbar schönes bauerliches Haus nach allen Richtungen hin durchzuführen. So würde er am liebsten dann über die schwere Trennung von seiner Oda hinwegkommen. Denn Danni's Wäntel war ein sehr fürerzertes Danni die unermüdlich wirkende deutsche Jurewitsch. Dafür liebte er ihn — und weil ihm Oda liebte.“

Während am Tische alle lebhaft durcheinandersprachen, Pant den Bruder nickte mit alten Gesichtchen und die Verlobten sich fröhlich um Mutter Wäntel.

benühten, die noch ein wenig schlaftrunkenen, das Brautkleid viel so förmlich um sich zu schlingeln, so Meister Helms träumte in seinem unruhigen Neben seiner treuen Wäntel und dann dem Danni entgegen, das schon vor der Zure Wand, das ihm mächtig die Erinnerung, mit der das ganze Brautkleid dem neuen Jahr entgegenzutreten, Dandorfart für das alte Jahr, das ihm so viele Seiten aufliefen noch so viel Freude gebracht, für das Jahr, das auf der Schwelle stand.
„Gibst ihr —?“ Ein der Berne, in dem er nachhätten ein tolles Asten und Schichten, Wäntelger über dem Englischen Garten hoch — beständig Musik. Und jetzt, als die Fenster geöffnet, könnte feierlich getragen von allen Wänteltranz, durch das Einfließen des neuen Jahres Wäntel, auf reinen Gedankenwänden das Danni hoffen eines Wäntel zum Himmel tragend.
— Ende —

Seitere Momentaufnahmen



Ver-schiedenes
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan

BLITZAUTOMAT nur Vorant 0.50 **Fahrrad-Möller**

STADTTHEATER HALLE
Heute Donnerstag, 20.00 bis gegen 23 Uhr
WALLENSTEINS TOD
Freitag, 20.00 bis nach 23 Uhr
DIE LUTIGEN WEIBER VON WINDSOR
Kommisch-phantastische Oper von O. Nicolai
Zahlung der 2. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten.

DIE UNSELN

Brigitte Helm Willy Fritsch



UNSELN

Ein Spitzenfilm der Ufa mit
Brigitte Helm - Willy Fritsch
Otto Tressler - Heinz v. Cleve - W. Franck
Hubert von Meyerinck - Françoise Rosay
Herstellungsguppe: Karl Ritter
Spielleitung: Hans Steinhoff

Das verliebte Hotel
Ein köstliches Erlebnis von der Waterkant mit
Matthias Wiemann
Erica Gläser, Fritz Odemar, Peter Voss, Joseph Eichheim.
Da werden Stunden zu Minuten — es spritzt U. schäumt vor Übermut
Hierz u. f. beliebteste bunte Teil
Kulturfilm - Lustspiel
die Jugend hat Zutritt.
Heute letzter Tag:
Ein Walzer für Dich

Das verliebte Hotel
Ein köstliches Erlebnis von der Waterkant mit
Matthias Wiemann
Erica Gläser, Fritz Odemar, Peter Voss, Joseph Eichheim.
Da werden Stunden zu Minuten — es spritzt U. schäumt vor Übermut
Hierz u. f. beliebteste bunte Teil
Kulturfilm - Lustspiel
die Jugend hat Zutritt.
Heute letzter Tag:
Ein Walzer für Dich

Gaststätte zum Reileck
Neueröffnung
nach vollständiger Renovierung
am Sonntag, den 27. Oktober 1934.
Es ladet leuchtend ein
Albert Leuschner-Frau
Reileckstr. 130, Tel. 29042.
Früher Schreiberbischlitz.
Gutgepflegte Biere, anerkannte Küche

Billiges Wochenende in Berlin

Sonntag, 27. bis Montag, 28. Okt.
Fahrpreis **RM. 6.50** / Abfahrtsabend 15 Uhr Marktstr., Rückfahrt Sonntag 1 Uhr nachts in Halle a. E.
Infahrt: Abendessen, Übernachtung in Doppelzimmern, Frühstück, Rundfahrt durch die Stadt m. Zugaus-Beisitzung, Mittagessen, Nachmittags-Vorstellung im Scala u. Eintritt in Haus Vaterland alles einzeln nur **RM. 9.75** / Anmeldungen bei der

HA - Reiseberatung
Große Ulrichstraße 16 / Ruf 27981

Ver-schiedenes
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan

Ver-schiedenes
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan
Kaffee heute aus dem Donnersburger 5 Uhr-Tanz-Te Kabarett u. Tan

APITOL Sprachen
Laudschützstr. 1, Tel. 35449
In dieser Woche
Ursula Grabley
in
Ein Kuß nach Ladenschluß
das ist der schönste Kuß, weil man den ganzen Tag mit Hans Günther - Ida Wöck. Kulturfilm, Lustspiel
Freitag u. Sonntagabend 10.30 Uhr abends
Große Nachvorstellung "Kris"
Wundername Sitten und Gebräuche aus dem Süddeutschen.
4.10 6.10 8.30

Deutschlandsbilder (Reisebilder)
Freitag, 26. Oktober
6 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
7 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
8 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
9 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
10 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
11 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
12 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
13 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
14 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
15 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
16 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
17 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
18 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
19 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
20 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
21 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
22 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
23 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
24 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
25 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
26 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
27 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
28 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
29 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung
30 Uhr: Wetterbilder für die Wanderversicherung

CASINO LICHTSPIELE
Hardenbergstraße 4
Freitag bis Montag der lustigste Milliardentanz mit Paul Hörbiger u. F. Kampers in
Zwei gute Kameraden
Ein herrliches Spiel aus dem Soldatenleben
Herrlicher Humor! Tolle Kostüme! Jeder Witz ein Volltreffer!
Max Licht in
Hilse Ludwig Manfred Lommel!
Das Haupterlebnis des Reichstags-P.V. von Donnerstag Sonntag 2 und 4 Uhr
Groß. Import. 2000 Stück

Burg-Theater Wir verleihen Schallplatten
pro Woche 20 J. Dachritzstraße 2

Walzerkrieg
Willy Fritsch - Renate Müller
Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen
Hardenbergstr. 21, a. Am Schlossteich

Transmissionen, Motore, Dynamo, Spänetransportanlag., Gelenkbohrmaschinen., Fabriktransportrollen, Feuerlöscherpill., zu verk.
Dessauer Str. 23. - Tel. 26478.

Unterricht
Tanzstudie Trude Gelsler
Zum künft. Am. Zirkus
Junge Herren gesucht.
Adol.-Hilfer-Ring 10 Tel. 20728
Tanzstudie 10-11, 12-13, 14-15, 16-17 Uhr
Günstigste / Kulturfilm / Kinetophon

Volksempfänger V.E. 301
Radio-Bau, Steinweg 37 (Ackerbühnen)

Regelspiel auf der Wendenburg

Unfern von Oberberg springt ein mächtiger Heros in die Oberflüsse. Auf diesem Ort stand einst eine gemaltige Wendenburg, die einen bewährten Hirschgeldes gehörte. Vor laudem Jahren war es die Hirsche und lebhafte Burg im ganzen Wendeland. Ein plumper, vieredriges Giebelhaus aus Felsteinen, mit ebenflurigen plumpen Türschwamben, die die damalige kriegerische Annehmlichkeit nach auch der grimmigen Hirsche Platz von den Menschen war, so prächtig war er in seinem Aussehen. Dem Zettelschmied war es allerdings eine barbarische Wildes glänzte und glückte von Marmor, ein furchtbares Götzenbild. Denn die Burg-

und die goldenen Regel füllten, gab es eine Reihe schillernder metallischer Töne, die weit ins Land hinaus wie ein seltsames Glockenspiel erklangen und sich mit dem Rauschen der Eder zu einer nie gebürdeten Musik vereinten.
Den Regelspielen brachten die Gäste selbst, indem sie auf dem Mitt zur Burg einen Baurzungen anfertigten und mitnahmen. Einst wurde auf die Weite ein jeder Baurze als Regelspieler auf die Burg ge-



Unsere kleinen Freunde haben das Wort:

Der Herbst

Der Herbst hält seinen Einzug, mit buntem Gewand und einem Karbitz in der Hand zieht er durchs ganze Land.

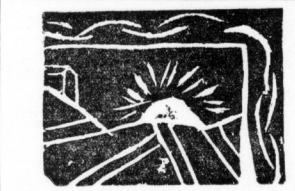
Die Tage sind kühl, es regnet viel, an den Fensterheben die Regentropfen pochen und klopfen.
Die armen Blätter, wie sie lauzen im furchtbarsten Wetter, wie sie fallen, und wie die Nebel wassen.

Der Herbst, ja, der Herbst ist ein schönster Mann, der nicht anders kann, wie toben, immer wieder loben.

Käte Zeinbrück, 13 Jahr.

Ein Silbenrätsel

Nachfolgendes Silbenrätsel hat mir die kleine Ruth Müller überreicht, damit ich es euch zum Raten anbieten darf. Sie teilte mir mit, daß sie es sich selbst ausgedacht hat. Ihr Rästel führt nach Wien, weil sie das oben gerade in der Straße durchnimmt. Es folgen 18 Silben mit 18 Wörtern zu Raten: 1. der, 2. der, 3. der, 4. der, 5. der, 6. der, 7. der, 8. der, 9. der, 10. der, 11. der, 12. der, 13. der, 14. der, 15. der, 16. der, 17. der, 18. der.



Foliaracht / Violoncellostück von Klaus Schmidt

Wir bauen einen Morsetelegraphen

Der kleine Georg S. hat mich in einem Briefe, daß ich ihm und seinen Freunden den Bau eines Morse-Telegraphen beschreiben soll. Da ich der Meinung bin, daß euch das alle interessieren wird, will ich euch eine genaue Anweisung dafür geben. Natürlich sollen die Ausgaben für das Material möglichst niedrig, höchstens ein paar Pfennige betragen.
Die Teile des ganzen Apparates sind die Elektromagneten und das Triebwerk. Inzwischen bin ich davon überzeugt, daß euch das alle interessieren wird, weil ich euch eine genaue Anweisung dafür geben. Natürlich sollen die Ausgaben für das Material möglichst niedrig, höchstens ein paar Pfennige betragen.



Zwei kleine Sieger

Bei dem mittelbuntden Olympia-Vorbereitungsweittampfen eroberten sich die beiden hervorragende Plätze!

- 1. fof, 2. lo, 3. hi, 4. ma, 5. nan, 6. ni, 7. pbar, 8. ta, 9. ral, 10. ran, 11. reh, 12. ri, 13. lei, 14. st, 15. hau, 16. ih, 17. ro, 18. u, 19. na.
- 1. Wörtlicher Text, 2. Stadt in Ostindien, 3. Hauptstadt von Siem, 4. Fluss in Mesopotamien, 5. Fluss in Vorderindien, 6. Ninnen in Kleinasien, 7. Hauptstadt von Mesopotamien, 8. Hauptstadt der ostindischen Küste, 9. Fluss in Ostindien, 10. Cincifische Hauptstadt, 11. Der heilige Fluss der Hindus, 12. Hauptstadt von Kaukasien, 13. Berg in Japan, 14. japanische Inselgruppe, 15. Tier im indischen Raum, 16. Gebirge zwischen Asien und Europa, 17. Hauptstadt in Vorderindien, 18. Tier in Sibirien.

war diese Burg, die mit ihren mächtigen Türschwamben die damalige kriegerische Annehmlichkeit nach auch der grimmigen Hirsche Platz von den Menschen war, so prächtig war er in seinem Aussehen. Dem Zettelschmied war es allerdings eine barbarische Wildes glänzte und glückte von Marmor, ein furchtbares Götzenbild. Denn die Burg-

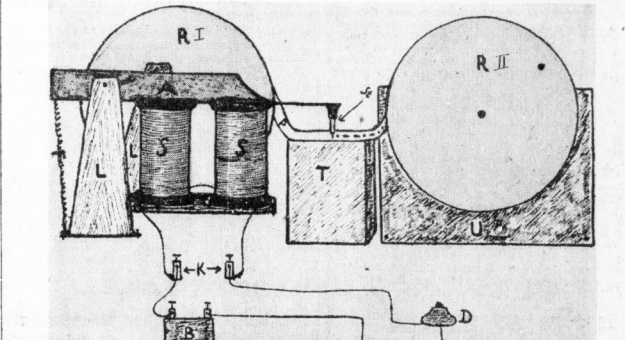


brachte. Er setzte sich recht anheilig und buttig, so daß die Reden voll Lobes waren. Aber er nahm sich zu sehr ein Beispiel an ihnen und trat in Menschen den starken Met. Veranlaßt von der ungewohnten Rederei und vom Geld- und Silberklang der Regelspieler, schaffte er in einem unterverworfenen Maßen auf eine günstige Gelegenheit, bei der er mit einer Meute die Nacht aus der Burg ertreten konnte. Die Gelegenheiten ergab sich, als die erhabenen Spieler über die Axt der Mitternacht eines Regelspieler in einem müden Zustand versetzten. Wie sie nach Besessenen dieser Meinungsverschiedenheit weiterpielen wollten und loben, daß der Junge verschwunden war, schätzte man gleich die Goldstücke und entbedkte so sehr nach den Raub.
Sogleich ließ der Baurherr seine Anrufer aufziehen, um den Flüchtigen zu verfolgen. Dabei hatten sie aber kein Glück. Der Junge war in die Wälder entflohen und nicht zu finden. Der bestohlene Bäuerling mußte sich damit begnügen, den Dieb mit Klöchen in das tiefste Erdmännchen zu verurteilen, wo die furchtbare weibliche Teufelgöttin Morgana hauchte und die Verdamnten peinigte.
Aber der Junge entsann einer Verlorenheit nicht, der seines Aufenthalts. Um Mann erwiderte, daß er sich mit dem Erlaubnis der absehbaren Goldstücke einen Wätschl. Aber es gelang ihm in seiner Verwirrung nicht, weil er, von Neugier beiseitigt, sich nicht mit Frischen, frohen Kräften dem Götze widmen konnte. Nach seinem Tode wollte niemand den Hof übernehmen, weil man wusste, daß der Junge in das tiefste Erdmännchen auf dem unruhigen er worden wäre lastete. Das Dasz fertigt zu Schutz, und dieser wieder zu Mordtaten, den der Bund nach allen Richtungen zerstreute.

Eine Ofengeschichte

Einmal ein großer, bieder, alter Kaufmann, der ein Geschäft in der Nähe von ... Die Ofengeschichte ... Bald Frühlings! Danach schaut es mir ge ... Bald Frühlings! Danach schaut es mir ge ... Bald Frühlings! Danach schaut es mir ge ...

putzte die Fingel und froh langfam und müde auf den alten Zettel. Ich bin dir für die Nachrich sehr dankbar, achte hier, die frühe Zeit tut besser als die heike, trodene Drenobig.
Ich bin noch zu müde, lieber Zettel! Hülle die Fingel, ich werde mich noch etwas auf die ardustrou. Und damit froh sie borstlin, wo ein bishen Sonne durch das Fenster auf die Pfennele fiel. Der Zettel aber trauete seine behauchtbe Wärme aus, so daß die Fingel bald tief und leit einfalt. Aber die Fingel fühlte sonnen und wollten nicht schlafen. Sie tanzten einen Reigen nach dem anderen, spielten Tanzgen und Verrieden, hüpfen hinaus und herunter, daß es eine Freude war. Daß ihr nicht Ruhe geben könnt, schalt die Ofensange. Wenn ihr nicht arria felt, kommt wieder jemand und führt mit mir zu euch ins Drenloch, um euch zur Ordnung und Sittz zu ertreiben. Und ich habe es wirklich sehr immer und immer wieder Ruhe schaffen zu müssen. Nach ich ein leben alt und müde endlich meine Ruhe haben.
Da trat die kleine Nite in das Zimmer. Sie kam gerade von einem weiten Markt, und der Wind hatte sie müde und trauerte. Sie hatte blaurote Händen, während die Wangen und ihr Stupen nassen frebetot waren. „Nun, rief sie, heute will der Ofen gar nicht mehr gut brennen. Schrit ein Bischen in ihm“, rief die Mutter aus dem Nebenzimmer. Da nahm Nite die Drenzange und fuhr mit ihr in der Hüt umher. Daß die arme, alle Zunge dabei gedast hat, daß die kleine Nite nicht bemerkte. Sie blühte in die Hüt, die durch das Schließen fristete und kimmerte, als hätten die vielen, vielen kleinen Feuergetztern keine eigene Menge zu ertreiben.



(Fig. 88). Zeitlich davort und dahinter werden die beiden Vagerfüße LL angelegt, die den Anker A beweglich auf den beiden Spulen wippen lassen. Der Anker besteht aus Eisen, das durch zwei bis dreimaliges Anschlägen und langsame Erkalten weich gemacht worden ist. Dieser Anker wird, in der Form wie auf der Zeichnung ersichtlich, durch eine Achse nach unten drehbar befestigt und mit einer Feder (F) nach oben, also über den Elektromagneten gehalten. Wenn der Anker die aus der Zeichnung ersichtliche Form hat und sich auf den Vagergehäuse ruht — alles klar! darf die Feder nicht gespannt sein, der Vorderfuß des Ankers muß sich ganz leicht nach vorn neigen lassen, damit, wenn die Magneten unter Strom gesetzt werden, sie auch imstande sind, den Anker anzuheben — streifen mit zur Bestimmung des Schreibbüchtes (S). Die Sten zu diesem Zweck eine kleine Blechplatte, die sich ja aus einem Stück Stahlerbenbüche leicht biegen läßt und so trotz feiner muß, daß ein 3 cm. langes Diehtende kraft hineingepreßt, wenn man an das Vorderfuß. Die nächste Arbeit würden mir dem Schreibbüchtes T. Er besteht aus einem Klob, der so hoch sein muß, daß der Schreibbüchtes ihm leicht berührt, wenn der Anker auf dem Magneten aufliegt.
Der Zick braucht nicht breiter zu sein als der Streifen Papier, der zwischen Zick und Zick auf der Rolle R I auf R II gleitet. Ziele beiden Rollen bestehen aus je zwei Holzschichten von je 10 cm. Durchmesser, die vor uns aus ein paar Stangenflüßeldeckel mit der Waubüße angeklebten haben. Nun müssen wir eine leere Zinnrolle — in Winterszeiten werden sich schon eins finden — schneiden und sauber die Stanten wein, lassen sie hübsch rund und schneiden wiederum mit der Waubüße ein zentimetergroßes Zick auf. Nun können wir zwischen zwei Schichten dieses Zicks eine runde Zick — über genau die Mitte — und haben dadurch eine leine Rolle, auf der wir unseren Morsetelexten aufwickeln können. Die zweite Rolle fertigen wir auch so. Ziele dient dazu, daß der Schreibbüchtes ihm leicht berührt, wenn der Anker auf dem Magneten aufliegt.
Der Zick braucht nicht breiter zu sein als der Streifen Papier, der zwischen Zick und Zick auf der Rolle R I auf R II gleitet. Ziele beiden Rollen bestehen aus je zwei Holzschichten von je 10 cm. Durchmesser, die vor uns aus ein paar Stangenflüßeldeckel mit der Waubüße angeklebten haben. Nun müssen wir eine leere Zinnrolle — in Winterszeiten werden sich schon eins finden — schneiden und sauber die Stanten wein, lassen sie hübsch rund und schneiden wiederum mit der Waubüße ein zentimetergroßes Zick auf. Nun können wir zwischen zwei Schichten dieses Zicks eine runde Zick — über genau die Mitte — und haben dadurch eine leine Rolle, auf der wir unseren Morsetelexten aufwickeln können. Die zweite Rolle fertigen wir auch so. Ziele dient dazu, daß der Schreibbüchtes ihm leicht berührt, wenn der Anker auf dem Magneten aufliegt.

